



Das Nomos Quartett lädt zur britischen Serenade ein.

Britische Klänge locken aufs Rittergut Eckerde

Jubiläum der Personalunion wird mit Musik und Tee gefeiert

VON LISA MALECHA

ECKERDE. Teatime und Musik unter freiem Himmel: Anlässlich des 300. Jubiläums der Personalunion zwischen England und Hannover wird es am Sonntag, 3. August, auf dem Rittergut Eckerde I, Alte Dorfstraße 2, „very British“.

Ab 15.30 Uhr können die Besucher den Park erkunden und im Garten im englischen Stil Tee trinken, bevor ab 17 Uhr im historischen Kuhstall klassische Musik aus dem einstigen Königreich der Welfen

erklingt. Das Nomos Quartett lädt zu einer „britischen Serenade“ ein: Martin Dehning (Violine), Meike Bertram (Violine), Friederike Koch (Viola) und Sabine Pfeiffer (Violoncello) spielen unter anderem die „Drei Fantasien“ von Henry Purcell, das Streichquartett Nr. 3 von Benjamin Britten und Edward Elgars „Spiri“.

Das Nomos Quartett musiziert bereits seit 40 Jahren gemeinsam und versucht, die innere Ordnung, die nach Ansicht der Musiker in jeder Melodie verborgen liegt, hör- und fühlbar zu machen.

Nicht nur die Musik, die an diesem Abend erklingt, ist mehrere Jahrhunderte alt: Auch das Rittergut ist seit über 500 Jahren im Besitz der Familie von Heimburg, einer der ältesten Adelsfamilien Niedersachsens. Im Jahr 2000 wurde der sechs Hektar große Landschaftspark liebevoll restauriert. In mehreren Führungen können die Gäste die Oase der Ruhe erkunden.

i Das Konzert beginnt um 17 Uhr. Karten kosten je nach Reihe 22 und 15 Euro, ermäßigt 12 und 7 Euro, und sind im Internet auf reservix.de sowie im Kartenshop auf nomos-quartett.de und an der Abendkasse erhältlich.

